

Verbeamtung auf Lebenszeit / dienstliche Beurteilung

Beitrag von „Pumckelva“ vom 3. Juni 2007 17:59

Hallo an alle in diesem Forum,

habe von einer Freundin erfahren, dass man hier immer gute Tipps erhält und möchte nun heute auch einmal mein Glück probieren.

Meine Schulleiterin hat mich letzte Woche etwas geschockt und mir gesagt, dass ich mich doch bitte schnellstmöglich auf die dienstliche Beurteilung für die Verbeamtung auf Lebenszeit vorbereiten soll. Sie möchte zwei Stunden sehen und dazu jeweils die kompletten Unterrichtsvorbereitung erhalten.

Bin nun total unsicher was ich wie zeigen soll. Ich unterrichte zur Zeit Mathe, Religion, Kunst und Musik fachfremd, was die Sache nicht gerade vereinfacht. Aus meinem Ref kann ich also nur auf HSU und Englisch (3.Fach) zurückgreifen. In HSU hat es gerade erst die totale Pleite für unseren LiA gegeben (sachlich-fachlich falsch), deshalb werden sie da sicher ganz genau hinschaun und die Englischklasse hab ich erst übernommen, so dass ich nicht auf von mir eingeführte Strukturen zurückgreifen kann. HILFE!

Meine Fragen:

- 1) Müsste ich nicht erstmal vom Schulamt darüber informiert werden?
- 2) Wo erhalte ich Informationen über die Bedingungen/den Ablauf?
- 3) Was für Erfahrungen habt ihr gemacht?
- 4) Da ich in einem anderen Bundesland mein Ref gemacht habe, bin ich unsicher wie hier die Unterrichtsvorbereitung auszusehen hat. Muss mich da etwa komplett neu einlesen/einarbeiten?
- 5) Was habt ihr so gezeigt und worauf kam es euren Direktoren an?

In meiner "Panik" find ich sicher noch 1000 andere Fragen aber fangen wir doch damit erstmal an!

Achso ich unterrichte übrigens in Schleswig-Holstein (Kreis Steinburg)!

Hoffe auf Antworten!

Viele Grüße

Pumuckelva

Beitrag von „Mia“ vom 8. Juni 2007 11:24

Hallo Pumuckelva,

also erstmal: Nur die Ruhe! Dürfte alles halb so schlimm werden. 😊

Ich arbeite mal deine Fragen in deiner Reihenfolge ab:

1) Nein, bei uns ist das auch üblich, dass man spontan vom Schulleiter drauf angesprochen wird. Die Briefe mit der Aufforderung jemand zu verbeamten scheinen vom Schulamt nur an die Schule direkt zu gehen. Ich habe da nie irgendwas vom Schulamt erhalten.

2) Am besten direkt in deiner Schule: Deine Schulleiterin weiß ja am besten über den Ablauf Bescheid, normalerweise wird man gerne darüber aufgeklärt, wie die Prozedur aussieht. Trau dich ruhig nachzufragen.

Wenn du das Gefühl hast, bei deiner Chefin damit nicht gut anzukommen, frag am besten im Kollegium nach.

Bei uns ist der Ablauf zur Verbeamtung absolut simpel: Der Schulleiter kommt auf einen zu, teilt dem Kollegen mit, dass die Verbeamtung ansteht, man vereinbart einen Termin (der auch bei uns meist innerhalb der nächsten paar Wochen liegt) und zeigt die Stunde.

Anschließend gibt es eine Reflexion zur Stunde. Bei uns ist es üblich, dass man noch ein schulinternes Formular ausfüllt, in welchem man angibt, was man alles gemacht hat, was nicht unmittelbar zur Unterrichtsvorbereitung gehört (ist einfach eine Erleichterung für unsern Chef, um die Dienstbeurteilung zu schreiben).

Chef schreibt die Dienstbeurteilung, schickt sie ans Schullamt, man bekommt eine Einladung zum Amtsarzt, der hoffentlich grünes Licht gibt und fertig.

3) Absolut gute. Bei uns läuft das absolut unkompliziert und realitätsnah. Wir sind ja glücklicherweise nicht mehr im Referendariat, so dass es bei uns üblich ist, zwar gute und runde Stunden zu zeigen, aber unser Chef legt keinen gesteigerten Wert drauf, dass wir in den Lehrproben den Hampelmann wie zu Ref.zeiten machen.

4) Das kann auch schon von Schule zu Schule sehr unterschiedlich aussehen. Damit habe ich leider auch negative Erfahrungen gemacht: Es hieß bei mir, dass eine "kleine" schriftliche Unterrichtsvorbereitung reicht. Ich habe die entsprechend gestaltet, wie das bei uns im Studienseminar üblich war.

Hinterher wurde ich dann vom Schulleiter drauf hingewiesen, dass dies und das gefehlt habe. Daher würde ich immer empfehlen, beim Schulleiter direkt und konkret nachzufragen, was er/sie in einer schriftlichen Vorbereitung erwartet.

5) Tja, wie gesagt: Bei uns war's realitätsnah. Aber da diese ganze Dienstbeurteilung letztlich natürlich sehr subjektiv ist, bleibt dir sicher nur übrig, selbst rauszufinden, worauf es deiner Chef ankommt. Frag doch einfach mal ein bisschen im Kollegium bei dir rum. 😊

Ich hoffe, das hilft dir erstmal weiter und nimmt die erste Panik raus. 😊

Liebe Grüße
Mia

Beitrag von „yula“ vom 8. Juni 2007 16:05

Hello!

Ich rate dir auch nicht in Panik zu verfallen!

Ich bin in Niedersachsen und hab die Besuche gerade hinter mir. Ich würde mich allen Punkten anschließen, die Mia schon genannt hat. Frag vor allem deine Schulleiterin, was sie von dir haben möchte und entscheide dich dann für Fächer, Themen und Klassen, in denen du dich am sichersten fühlst.

Wahrscheinlich weißt du noch wie man Unterrichtsentwürfe schreibt, oder? Die werden von BL zu BL nicht soooo unterschiedlich sein, dass du dich ganz neu einarbeiten musst.

Deine Schüler werden eh handzahm sein, wenn die Schulleitung mit drin sitzt.

Und wie Mia schon sagt, wollen die Schulleiter wahrscheinlich kein großes Tam-tam sehen, sondern eine solide Stunde und sie wollen sehen, dass du im Unterricht zurecht kommst und mit Schülern umgehen kannst.

So war es zumindest bei mir.

Gruß, Yula

Beitrag von „silja“ vom 8. Juni 2007 16:40

Ich versuch es auch mal:

1) Ich bin vom Schulamt informiert worden, aber die SL wusste es vorher und hat es mir auch zuerst gesagt.

2) Schulleitung und Kollegen oder hier 😊

3) meine Erfahrung:

Ich habe 2 Stunden gezeigt und dazu 2 große Unterrichtsvorbereitungen geschrieben. Da ich auch aus einem anderen BL kam, habe ich es so gemacht, wie ich es gelernt habe.

Anschließend gab es ein Gespräch über die beiden Stunden, es war ähnlich wie im Referendariat. Zuletzt musste ich noch alle Tätigkeiten und Projekte angeben, die ich so nebenbei mache.

Dann schreibt die SL eine dienstliche Beurteilung mit Note, die du unterschreiben musst.

Achja, zum Amtsarzt musste ich vorher.

Je nach Note kommt dann irgendwann die Lebenszeitverbeamtung, die dir die SL überreicht.

4) s.o.

5) keine megaaufwändigen Stunden, ich habe eine klassische Stunde und eine recht freie Stunde gezeigt. Wenn HSU dein Fach ist, kann dir doch so leicht kein fachlicher Fehler passieren. Würde sich doch anbieten.

LG